

# Marienwandtour im November 2019

Ergänzungshinweise zur Wandertour:

## **Erlebnis:**

Die Verbindung liegt in der Kombination Natur und Historie am Wegesrand. Nicht zuviel und nicht zu wenig, Erlebnisse und Wissenwertes quasi im Vorbeigehen. Vermittlung von frühen stadthistorischen Ereignissen oder Lebensweisen.

## **Sinneserfahrungen:**

Wir hatten das Glück, einen wunderschönen Herbsttag zu erleben. Und das im gewöhnlich tristen November. Man konnte den Duft der Erde und des Laubes, also quasi den herben Duft des Waldes einatmen. Trotzdem war eine Leichtigkeit zu spüren, durch die warme Sonne und die Klarheit des Tages.

## **Beteiligung**

Grundsätzlich entwirft der Wanderführer die Wandertour. Um Kritik, im positiven wie auch im negativen Sinn, wird gebeten. Vorschläge zu Touren nehme ich immer gern entgegen, wobei sich die Mitglieder da meistens zurückhalten. Wichtig ist eigentlich, dass alle am Ende zufrieden sind.

## **Vorbildcharakter**

Ja! Die Wanderung kann über Komoot gut aufgegriffen und umgesetzt werden. Über Komoot wird man über GPS geführt. Ansonsten geht es aber auch mit Hilfe der Wanderkarte. Der Weg verläuft wie eine langgezogene acht und ist daher gut vorstellbar.

## **Streckenführung**

Die Strecke verläuft weitestgehend über naturbelassene Wege, hat bedingt durch die wechselnden Höhenunterschiede aber einen mittleren Schwierigkeitsgrad.

## **Ideensammlung**

Wege nicht verlassen

Abfälle in bereit gestellten Körben am Wegesrand entsorgen, ansonsten wieder mitnehmen.

Evtl. Missstände melden (z.B. wilde Müllkippen, kaputte Müllbehälter)

Nichts abreißen oder pflücken.

Öffentliche Verkehrsmittel benutzen oder, wenn wieder möglich, Fahrgemeinschaften bilden.

Im Wald auch mal leise sein, den Tieren zu liebe.